



Plastiktüten, eines der vielen Alltagsprodukte der Verfahrenstechnik.

# BACHELOR-ARBEITEN IM STUDIUM VERFAHRENSTECHNIK

**Im Rahmen des Bachelor-Studienplans Verfahrenstechnik muss im Laufe des 2. Abschnittes (vorzugsweise 6. Semester) eine Bachelor-Arbeit geschrieben werden. Wie diese Arbeit bei uns genau aussieht, wurde bei einer Hörerversammlung am 7. Mai kurz präsentiert. Hier gibt es nun die Zusammenfassung**

Text: Daniel Kahr  
 d.kahr@htu.tugraz.at  
 Victoria Wohlmut  
 vicwoh@sbox.tugraz.at

Alle fünf Institute der Verfahrenstechnik und Institute die der Verfahrenstechnik nahe sind (Wärmetechnik, Stömungslehre...) bieten Bachelor-Arbeiten an.

Diese sind auf der Homepage der Studienvertretung zu finden unter:

[www.verfahrenstechnik.tugraz.at](http://www.verfahrenstechnik.tugraz.at). Weiters gibt es die Möglichkeit Themen aus der Privatwirtschaft einzubringen. Hier hat man allerdings den zusätzlichen Aufwand einen Betreuer auf der Uni zu finden, der dieses Thema unterstützt!

Die genauen Richtlinien wie so eine Bachelorarbeit auszusehen hat findet Ihr auch auf der Homepage der Studienrichtungsvertretung!

**Der Ablauf einer solchen Bachelor-Arbeit wird jetzt anhand des fiktiven Studenten Sepll beschrieben:**

Sepll beschließt sich nun eine Bachelor-Arbeit suchen. Es sollte etwas sein, das ihn interessiert. Er durchsucht also die Homepage nach einem passenden Thema und wird auch fündig. Sepll checkt schnell noch einmal ob der Zeitraum

der Arbeit in sein Konzept passt und weil alles in Ordnung ist schreibt er sich das Thema auf und geht zum Institut, an dem die Arbeit ausgeschrieben wurde. Er findet den verantwortlichen Betreuer der ihn aber auch darauf hinweist, dass er vielleicht besser vorher eine E-Mail geschrieben hätte um sich anzumelden.

Der verantwortliche Betreuer geht mit Sepll die Eckdaten der Arbeit (also: wann anfangen, wann soll sie fertig sein) durch und nach zwei Stunden verlässt Sepll das Institut mit dem Thema und allen Unterlagen zu seiner Bachelor-Arbeit. Die Ar-

beit, die sich Sepll ausgesucht hat, ist aufgeteilt auf Konstruktion und Desk-Research. Sepll mag es nämlich gar nicht, im Labor zu stehen.

In den nächsten Wochen schreibt Sepll brav an seiner Bachelor-Arbeit und kurz vor Semesterende ist er auch fertig. Er gibt die Arbeit ab. Das war aber noch nicht alles. Im Herbst findet eine öffentliche Präsentation statt, an der alle ihre Arbeiten präsentieren sollen. Aber bevor Sepll sich darüber Gedanken macht geht er erst einmal zum VT-Fussballturnier und lässt sich das Kotelett bei der Grillfeier schmecken.

